

Bezirks-Haupt-Kasse, Osterstr. 92, geöffnet Vorm. 9–12 Uhr, am 18. d. Mts. geschlossen. (I. 4.)

Bezirksvorsteher, I. 39. II. 15.

Bibelgesellschaft, II. 73.

— Depot d. brittischen, Bahnhofstr. 14.

Bibliotheken, II. 78, 82.

— vereiniger Ärzte Hannovers, Steinthorstr. 23, geöffnet Sonnab. 3–4 Uhr.

— d. Gartenbauvereins, Kohlstr. 2, geöffnet von 3–4 Uhr.

— des Gewerbevereins für Hannover und des Lokal-Gewerbevereins, Georgstr. 34 (Eing. Schillerstr.), geöffnet an Wochentagen von 11 bis 3 Uhr. (II. 75.)

— der Freimaurerlogen, Herrenstr. 9.

— des historischen Vereins für Niedersachsen, Sophienstr. 2, Dienst. 12–2, Sonnab. 1–3 den Mitgliedern geöffnet.

— des juristischen Lesevereins, Georgsplatz 2, an Wochentagen 11–12 geöffnet.

— Königl. am Archive 1, Montags, Dienst., Donnerst. u. Freit. 12–1, Mittw. u. Sonnab. 12–2 Uhr geöffnet. (I. 12. II. 82.)

— Sr. Maj. des Königs Georg V., Leinstraße 29. (I. 12. II. 82.)

— der Kriegsschule, Waterloo-Platz.

— des landwirthschaftlichen Provinzialvereins Hannover, Georgstr. 34 (Eingang Schillerstr.), geöffnet an Wochentagen von 11–3 Uhr.

— der Missionsgesellschaft, Georgsplatz 13.

— der naturhistorischen Gesellschaft, Sophienstr. 2.

— des Obergerichts, Georgsplatz 2.

— der polytechnischen Schule, Georgstraße 13. (II. 36, 95.)

— d. Predigerseminars, gr. Ägidienstr. 14, Mont., Mittw. u. Sonnab. 11–12 Uhr für die Geistlichen u. Kandidaten hies. Stadt geöffnet. (II. 83.)

— Societäts-, Leinstr. 26, Mittw. und Sonnab. 2–4 Uhr. (II. 79, 83.)

— Stadt-, Georgsplatz 13, geöffnet täglich, im Winter 12–1, im Sommer 11–12 Uhr. (II. 82.)

— d. Thierarzneischule, am Kleverthore 2.

— Volks-, Scholwinstr. 3, geöffnet Mittw. und Sonnt. 11–1 Uhr. (II. 83.)

Bierbrauerei, städtisch, II. 13.

Bierprobenkollegium, Köbelingerstr. 23. (I. 39. II. 14.)

Billetamt, f. Stadt-Billetamt.

Blatternhaus, städt., Micklingerstr. 58 (wird verlegt). (I. 38. II. 55.)

Blindenanstalt, Hildesheimerstr. 43. (II. 37.)

Blutegel-Kolonie, auf dem vorm. Entenfange hinter Herrenhausen.

Börse (Börsenclub), Osterstr. 16.

Boten, Land-, II. 131, 166.

Brandkasse, vereinigte Landschaftliche (für die Fürstenthümer Kalenberg, Göttingen, Grubenhagen und Lüneburg, für das Fürstenthum Hildesheim und für den Okerharz; nimmt jedoch auch Versicherungen aus anderen Landestheilen an), Landschaftstr. 2. r. (I. 66.) [Vergl. Allg. Geschäftsanz. S. 2.]

Brauer- und Braubiers. Komtoir an den Wochentagen: im Winterhalbj. von 8–6, im Sommerhalbj. von 7–7 Uhr.

Brauhaus, Köbelingerstr. 23, Verk. des Broihans.

Brennholzniederlage, f. Waterloo-Platz 10. (I. 5. II. 105.)

Brücken, II. 85.

Bürgerkorporale, I. 41. II. 10, 20.

Bürgerliche Rechte, II. 12.

Bürgerrecht, II. 13.

Bürger- und Vorsteher-Kollegium, Friedrichstraße 17. (I. 35. II. 8, 14.)

Christliche Herberge, f. Herberge, Heimath.

Denkmäler, II. 58, 93, 98.

Departements- und Ersatz-Kommissionen, I. 8.

Departements-Thierarzt, am Kleverthore 2. (I. 10.)

Diaconissen-Anstalt Henriettenstiftung, Misburgerd. 4. Station für Krankenpflege, Burgstr. 15. III. [Vergl. die 2. Seite d. Buches.]

Dienstmänner, II. 119, Tarif 123.

Domänen-Verwaltung, f. Finanz-Direkt.

Domchor, I. 47.

Droschen, II. 125, Taxe 126.

Eichungs-Amt, Neustr. 19. Annahme der zu eichenden Gegenstände zu jeder Tageszeit, Ausgabe nur B. 11–12. (I. 11.)

Eichungs-Inspektion, f. für die Provinz Hannover, Neustr. 19. (I. 11.)

Eilenriede, II. 102.

Einteilung der Stadt, II. 1–11.

1) Kirchsprenkel II. 2.

2) Stadttheile.

— Ältere Einteilung II. 3.

— Neue " II. 5.

3) Kataster II. 7.

4) Bürger- und Vorsteher-Distr. II. 8.

5) Bezirke I. 39.

6) Armenbezirke I. 59.

7) Korporalschaften II. 10.

8) Polizei-Distrikte II. 10.

9) Bezirksenth. für die Fleischschauungen II. 60.

Eisenbahn. Ausführliche Angaben über Abgang und Ankunft der Züge, Beförderungs-Bedingungen etc., II. 180–234.

Eisenbahn-Behörden und Beamte, I. 14–22.

Eisenbahn-Kommissariat, f. am Bahnhofe 23. (I. 14.)

Eisenbahn-Direktion, f. am Bahnhofe 23 (b. Tiboli-Übergange), an jedem Wochentage 1 Uhr Sitzung; Sprechst. d. Vorstehenden: mit Ausn. des Sonnab. an allen Wochentagen von 11 Uhr Vorm. ab. (I. 14.)

Eisenbahn-Haupt-Kasse, das, geöffnet 8–1 Uhr, am 17. und 18. jeden Monats geschlossen. (I. 17.)

Technische Büreaus, geöffnet von 8–1 Uhr. (I. 16.); Betriebs-technisches B., am Bahnhofe 23; Bau-technisches, Sophienstr. 1; Planckammer, am Bahnhofe 23.

Statistisches Bureau, am Bahnhofe 23a, hinter dem Direktionsgeb.

Bureau des Ober-Güter-Verwalters, im Direktionsgeb. (I. 17.)

— des Ober-Maschinenmeisters, auf dem Bahnhofe, jenseit der Geleise.

Ober-Betriebs-Inspektion, im Direktionsgeb. (I. 17.)

Betriebs-Inspektion Hannover I, im Stationsgebäude, Mittelbau 1 Tr. h. — II, Sophienstr. 1, 1 Tr. h. (I. 18.)

Stationsvorstand, im Stationsgeb. Westf. 1 Tr. hoch und am Perron der Personenhalle. (I. 18.)

Stationskasse, im Packhof-Güter-schoppen, geöffnet 8–1 Uhr. (I. 18.)

Billetbureau nach Harburg, Braunschweig, Hildesheim und Kassel, im Stationsgeb. Ostseite; nach Bremen, Minden etc., das. Westseite. (I. 18. II. 180, 184 ff.)

Gepäckexpedition, a. Annahme nach Harburg, Braunschweig, Hildesheim und Kassel, im Stationsgeb. Ostseite; nach Bremen, Minden etc., das. Westseite; b. Ausgabe, im Eisenbahn-Stationsgeb., westlicher Anbau, von Morgens 7 bis Abends 9 Uhr geöffnet. (I. 18. II. 191.)

Silgut-Expedition, im Eisenb.-Stationsgeb., östlicher Anbau, geöffnet an Wochentagen April–Sept. 7–12, 2–8, Okt.–März 8–12, 2–8,

Sonn- und Festtags Morg. 8–9 und Nachm. 4–5 Uhr. (I. 19. II. 193 ff.)

Güter-Expedition, an Wochentagen geöffnet, April–Sept. 7–12, 2–7, Okt.–März 8–12, 2–7 Uhr. (I. 19. II. 193 ff.)

a. für ankommende Güter, in dem mit dem Packhofgebäude an der Artilleriestr. verbundenen Güterschoppen, Eingang neben dem Postamtshofe.

Der Standort der hier eingetroffenen Wagenladungs-güter wird auf den Frachtbrieven angegeben mit „Postkamm“ (die Produktengeleise zwischen der Celler- u. Bahnenwalderstr.) oder „Theatergeleise“ (die Ladeplätze am Schiffgraben und Theaterstraßen-Übergang); zur Auslieferung für Stück-Güter ist ein Güterschoppen an der Bahnenwalderstraße, auf dem Frachtbrieven mit „Postkamm-Schuppen“ bezeichnet.

b. für abgehende Güter, im Versand-Güterschoppen, Herschellstr. 8.

Central-Betriebs-Material-Verwaltung, am Bahnhofe 23a, hinter dem Direktionsgeb. (I. 17.)

Betriebs-Materialienverwaltung, auf dem Bahnhofe, im Magazingebäude. (I. 20.)

Central-Werkstatt-Materialien-Verwaltung, auf dem Bahnhofe, im östl. Flügel des Werkstättengeb. (I. 17.)

Werkstatt-Materialien-Verwaltung, das. (I. 20.)

Werkstätten- u. Maschinen-Verwaltung, auf dem Bahnhofe, im westl. Flügel des Werkstättengeb. (I. 20.)

Eisenbahn-Telegraphen-Bureau, im Stationsgeb., Ostseite 1 Tr. h. (I. 18.)

— Telegraphen-Bau-Inspektion, das. im westl. Flügel. (I. 17.)

Eisenbahn-Hannover-Kundenkennz. (I. 22. II. 116.)

— Staats-Kommissariat, techn., Raulenbergerstr. 39a. I. (I. 14.)

— Bureau des Verwaltungsrathes, Prinzenstr. 14. r. (I. 22.)

— Technisches Bureau, Prinzenstr. 15. r. (I. 24.)

Eisenbahn-Postamt Nr. XVI, Cellerstr. 55. (I. 24.)

Elektrische Heilanstalt (Dr. Schlich), Andraestr. 5. (II. 59.)

Entbindungs-Anstalt, Kön., Meierstr. 28. (I. 10. II. 56.)

Entenfang (Blutegelkolonie), hinter Herrenhausen.

Erbschaftssteuer-Fiskalate, Theaterplatz 5. (I. 6.)

Ernst-August-Denkmal, II. 93.